



Handreichung Antragstellung Mütterpflege

Hinweis: Die Leistungen einer Mütterpflegerin, werden bei der Krankenkasse, zurzeit noch, als „Haushaltshilfe“ beantragt, da es bisher bei den Krankenkassen keine eigene Einstufung als Mütterpflegerin gibt

Wer hat grundsätzlich Anspruch, durch eine Krankenkasse?

Folgende drei Aspekte müssen mit „ja“ begründet sein:

1. Gesetzliche Versicherung liegt vor.
2. Mind. 1 Kind unter 12 oder schwanger damit.
3. Kein anderes Familienmitglied kann die Haushaltsführung übernehmen

Hinweise: auch im Voraus planen und beantragen, wenn Partner*in z.B. nur drei Wochen im Wochenbett-Urlaub hat, auch bei Home Office, auch bei Fortbildung, auch bei Studenten, Dienstreisen, Selbstständigkeit etc. des*r Partner*in, alleinerziehend

4. Ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung mit Diagnose/n

Mütterpflegeanspruch während der Schwangerschaft

§ 24h SGB V (früher § 199 RVO) Haushaltshilfe bei Schwangerschaft und Entbindung (zuzahlungsbefreit)

Die Versicherte erhält Haushaltshilfe, soweit ihr wegen Schwangerschaft oder Entbindung die **Weiterführung des Haushalts nicht möglich ist und eine andere im Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann.**

Beispiele akute Diagnosen:

- verkürzter Gebärmutterhals - Verordnung von Bettruhe
- frühzeitige Wehentätigkeit – Verordnung von Bettruhe
- Frau leidet unter zu starker Übelkeit (Hyperemesis gravidarum)
- Chronische Erkrankung, welche akut einen Schub hat

...und kann sich oder auch Geschwisterkinder und Haushalt nicht mehr „versorgen“.

Hinweis: Die Mütterpflegerin/en ist schnellstmöglich zu kontaktieren und zu erfahren, welche zeitlichen Kapazitäten verfügbar sind.

Mütterpflegeanspruch nach ambulanten Geburten oder Hausgeburten

§ 24g SGB V regelt ergänzend die häusliche Pflege zum Beispiel nach Hausgeburten oder ambulanten Entbindungen und kann durch die Fachkraft der Mütterpflege/Wochenbettbegleitung abgedeckt werden.

Dieser Anspruch kann in Kombination mit § 24h und auch § 38 geltend gemacht werden.

Diagnose:

Hier hat die Frau einen Anspruch von 3-6 Tagen, hier „ersetzt“ die Mütterpflegerin die Krankenschwester im Krankenhaus und es ist keine Diagnose notwendig.

Hinweis: Immer im Voraus planen und beantragen!

Mütterpflegeanspruch nach Geburt

§ 38 SGB V Haushaltshilfe bei Krankheit und einem Kind (unter 12), welches betreut werden muss.

... gewährt einen Anspruch auf Haushaltshilfe, wenn **die Versicherte wegen einer Erkrankung/Diagnose/Zustand den Haushalt** (einkaufen, kochen, Wäsche und

Kinderbetreuung etc.) **nicht weiterführen kann** UND dies auch nicht der Mann oder eine andere Person im Haushalt übernehmen kann.

Für diesen Paragraf muss mindestens ein Kind unter 12 Jahren (Baby inklusive) im Haushalt leben und es muss ein ärztliches Attest bei der Antragstellung mit abgegeben werden.

Beispiele akute Diagnosen:

- Geburtsverletzungen wie z. B. Dammriss 1. Grades
- Blutverlust bei der Geburt
- Kreislaufprobleme
- Überforderung
- Erschöpfungszustand (z. B. lange schwierige Geburt)
- Wochenbettdepression
- Emotionale Instabilität
- Reaktion auf schwere Belastung, Anpassungsschwierigkeiten
- Bei Rückenleiden
- Bei Frühgeburten
- Bei Mehrlingsgeburten
- Bei Gedeihstörung des Babys

Weitere Hinweise beim Ausfüllen der ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung

- Antragsstellung für 4 Wochen
- Die Stunden pro Tag Mo bis So besprechen und angeben

Bei Rückfragen gerne bei mir melden unter:

Mütterpflege Heidelberg
Jenny Kempf-Groetzki

Web: www.mutterpflegeheidelberg.de
Mail: jenny@mutterpflegeheidelberg.de
Tel.: 0176-61553574